Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **53 (1946)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anfängen zu einer großen Firma mit internationalem Charakter emporwuchs. Neben dem Stammhaus in Hedingen wurde eine große Weberei in Säckingen eröffnet, während ein Zweigbetrieb in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wieder aufgegeben werden mußte. Später kamen noch Webereien in Bregenz und in Panissière (Frankreich) hinzu. Der Männer, die nach dem Hinschied des Herrn Edwin Naef im Jahr 1912 die Leitung der Firma innehatten, der Herren Widmer, Obschlager und Broglie, wurde in ehrender Weise gedacht und Herrn O. Braendli, der seit bald 50 Jahren eine führende Stellung in der Firma einnimmt, ein besonderer Kranz gewunden. Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. M. Baumann-Naef, hieß die Arbeiterschaft und die Vertretungen von Säckingen und Bregenz willkommen und gab die Vergabungen bekannt, die bei Anlaß des Festtages den Angestellten und der Arbeiterschaft zugesprochen wurden. Die zahlreichen Glückwünsche, Reden und Darbietungen der Arbeiterschaft wurden mit großem Beifall aufgenommen, und ebenso die von einem wertvollen Bild begleitete Dankesurkunde der Arbeiterschaft in Säckingen. Das wohlgelungene Fest zeugte für das vortreffliche Einvernehmen zwischen Geschäftsleitung und Personal, wie auch für die enge Verbundenheit aller für die Firma Tätigen. Diese selbst kann mit Stolz auf die vergangenen 100 Jahre zurückblicken; denn ihre so mannigfaltigen und hervorragenden Erzeugnisse tragen den guten Ruf der Schweizerware in alle Länder. n.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

Leon Kremer & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Leon Kremer, von Zürich, in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Leon Reiß, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Fabrikation von und Engroshandel mit Leinen- und Baumwollwaren. Bremgartnerstr. 56.

Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1. Dr. Werner Zollikofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöß AG., in Winterthur. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Gmünder, von Appenzell, in Winterthur.

Recherches Textiles S. A., in Basel. Diese Firma bezweckt die Hinterlegung und Verwertung von Patenten, welche sich auf die Textilindustrie beziehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Charles Perret, von La Sagne, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Otto Spirig, von und in Basel. Domizil: Aeschenvorstadt 77.

Lana AG für Handel und Beteiligung in der Wollindustrie, in Basel. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 250 000.

Aktiengesellschaft A. Brunner & Co., in Wallisellen. Das Grundkapital von Fr. 10 700 wurde durch Ausgabe von 393 Inhaberaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Seidenzwirnereien und -webereien sowie der Handel mit Textilien. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Heinrich Bertschinger senior und Dr. Walter Schwarzenbach sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Max Bertschinger, bisher Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates .

Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil, Kollektivgesellschaft, Seidenstoff-Fabrikation. Einzelprokura ist erteilt an Albert Fuchs, von und in Thalwil, Gottfried Schneebeli, von Adliswil, in Kilchberg (Zürich), und Willi Robert Brupbacher, von Wädenswil, in Kilchberg (Zürich). Die Prokura von Theodor Kappeler ist erloschen.

Boßhard-Bühler & Co. Aktiengesellschaft, in Wetzikon. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde gewählt Helene Boßhard, von Dürnten, in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Wilhelm Cornu, von Mutrux (Waadt), in Wetzikon. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Rhodiaseta AG, in Basel. Fabrikation und Verkauf von Azetatkunstseide usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Personelles

† **Emil Frick-Huber**, Betriebsleiter, Kaltbrunn (St. G.). Soeben erhalten wir die betrübende Nachricht vom unerwarteten Hinschied unseres verehrten langjährigen Mitgliedes und 1. Rechnungsrevisors Herr Emil Frick-Huber, Betriebsleiter in Firma Schubiger & Cie. AG, Kaltbrunn.

† **Emil Isler.** Nach langem Krankenlager ist am 19. September, im Alter von 75 Jahren Emil Isler-Wysling, ehemaliger Direktor der Firma Geßner & Co AG in Wädenswil gestorben. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, der während Jahrzehnten in der schweizerischen Seidenindustrie eine führende Rolle gespielt und die von ihm geleitete Firma in großzügiger Weise entwickelt hat. Sind ihm und der Firma Rückschläge auch nicht erspart geblieben, so hat er dabei das Los der schweizerischen Seidenindustriellen geteilt, die immer wieder schwere Krisen erleben müssen, aber über soviel Willenskraft und Zähigkeit verfügen, daß sie auch die schlechten Zeiten zu meistern vermögen.

Im Jahr 1871 geboren, trat der Verstorbene schon mit 17 Jahren als Lehrling in die Firma Geßner & Co. ein, die 1841 gegründet worden war und auf einen über 100-jährigen Bestand zurückblickt. Mehrere Jahre verbrachte Emil Isler in London. Als 1917 der Inhaber der Firma, Emil Geßner-Heusser, ein Industrieller von Format und Weitblick, ins Grab sank, übernahm E. Isler zusammen mit Aug. Weber die Direktion der Firma, die im Jahr 1909 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden war. Der kaufmännische Sitz der Firma wurde 1921 in ein eigenes Geschäftshaus nach Zürich verlegt.

Für den Unternehmungsgeist des Dahingegangenen zeugt die Gründung von Zweigbetrieben in Rovereto, in Lyon und in Dunfermline, nachdem die Firma Geßner & Co. schon 1906 eine Weberei in Waldshut gegründet hatte. Zur Zeit ihrer größten Ausdehnung beschäftigte die Firma in der Schweiz und im Auslande mehr als 1600 Stühle und 2200 Arbeiter. Seither wurde das Unternehmen in Rovereto aufgegeben, und die im Jahre 1930 einsetzende Krise hat zu einer weiteren Einschränkung der in- und ausländischen Erzeugung gezwungen. Vor einigen Jahren trat E. Isler von der Leitung zurück, die auf seinen ältesten Sohn überging. Er durfte dabei mit Genugtuung auf ein großes, von ihm vollbrachtes Werk zurückblicken, dem er den Stempel seiner Persönlichkeit aufgedrückt hatte.

Trotz der gewaltigen Arbeit, die die Leitung eines solchen Unternehmens erfordert, hat der Verstorbene seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen auch in den Dienst der Gesamtindustrie gestellt. Er gehörte während 15 Jahren dem Vorstand des Verbandes Schweiz. Seidenstoff-Fabrikanten an, dem er in den Jahren 1923—1937